



## „Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-  
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

### Abonnements-Preis:

vierteljährlich 8 Sgr.



**Ämtliche und Privat-Anzeigen**  
werden bis Dienstag Mittag angenommen  
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift  
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und  
Einfassungen nach Verhältniß des Raumes.

# Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 17.

Mittwoch, den 28. April

1869.

— Sr. Maj. der König hat in letzter Zeit neben  
den täglichen Regierungs-Arbeiten in gewohnter Weise  
die Frühjahrsbesichtigungen des Gardecorps begonnen.

Gegen Ende des künftigen Monats beabsichtigen  
Se. Majestät Truppenbesichtigungen in der Provinz  
Hannover, in Oldenburg und in Bremen  
vorzunehmen.

\* Mit dem 1. Mai tritt die neue Subhastations-  
Ordnung in Kraft. Von Wichtigkeit ist namentlich  
die Bestimmung, daß in allen auch schon eingeleiteten  
nothwendigen Grundstücksversteigerungen vom 1. Mai  
ab die bisherigen Vorschriften über die Dauer des  
Bietungstermins nicht mehr zur Anwendung kommen,  
da forthin die Versteigerung nicht vor Ablauf einer  
Stunde seit der Aufforderung zur Abgabe von Ge-  
boten und, falls mehrere Bieter aufgetreten sind, nicht  
eher geschlossen werden darf, als bis sich ein Meist-  
bietender ergeben hat. Vor dem Schlusse der Ver-  
steigerung hat der Richter das letzte Gebot vernehmlich  
bekannt zu machen.

\* Die Betriebs-Einnahmen im Monat  
März 1869 betragen: auf der Berlin-Görlitzer  
Bahn 68,323 Thlr. (21,955 Thlr. mehr als im  
März 1868), auf der Niederschlesisch-Märkischen Bahn  
568,666 Thlr. (6128 Thlr. mehr als im März  
1868), auf der Schlesischen Gebirgsbahn 44,971  
Thlr. (5173 Thlr. mehr als im März 1868).

Lauban. Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft,  
verbunden mit der Klassificirung der Reserve- und  
Landwehr-Mannschaften, wird im hiesigen Kreise,  
und zwar: im I. Loosungs-Bezirk Lauban vom  
11. bis 15. Mai, im II. Loosungs-Bezirk Marklissa  
vom 18. bis 22. Mai er. abgehalten. — Die Mann-  
schaften der Stadt Lauban gelangen Freitag, den  
14. Mai, früh 7 Uhr, zur Vorstellung. (s. im  
Inseraten-Theil den Geschäfts-Plan.)

\* Das bei dem Müllermeister Weißbach in  
Nieder-Lichtenau in Pflege befindlich gewesene  
3—4 Jahre alte Mädchen des Müller Lange in  
Görlitz ist am 19. d. Mts. in dem Mühlgraben  
zu Nieder-Lichtenau ertrunken.

\* Am 21. d. Mts., Mittags, ist in Nieder-  
Halbendorf ein neugeborenes Kind — Mädchen  
— in Lumpen gewickelt und mit einem Strick um  
den Hals, im Wasser todt aufgefunden worden.  
Etwas Näheres ist nicht bekannt.

\* Bei den Erdarbeiten an der Unterführung  
gegenüber der Bachhofstraße nach dem Centralbahn-  
hofsgebäude in Görlitz, verunglückte am 22. d. gegen  
8 Uhr Morgens der Arbeiter Wilhelm Rönisch aus  
Geißsdorf. Derselbe wurde durch einen plötzlich auf  
ihn herunterfallenden Erdklumpen so unglücklich ge-  
troffen, daß er einen Bruch des rechten Schienbeines  
erlitt und in Folge dessen zur Kur und Pflege in  
das hiesige städtische Krankenhaus gebracht werden  
musste. Rönisch soll vorher gewarnt worden sein,  
ohne darauf zu achten. Er ist verheirathet und Vater  
von vier Kindern.

Görlitz. Zum Bau der zweiten hiesigen Actien-  
Bier-Brauerei auf dem Societätsgrundstück ist  
Seitens der Verwaltungsbehörde die Genehmigung  
nicht ertheilt worden, weshalb dieses Projekt wohl  
nicht zur Ausführung kommen wird.

Freistadt. Die in voriger Woche hier stattge-  
habten Gewitter haben leider Opfer gefordert. So  
wurden in Droschaidau Vater und Sohn nebst  
einem Pferde auf dem Felde vom Blitze getödtet, und  
im Dorfe Tschau eine Windmühle in Asche gelegt.

Löwenberg, 24. April. Am heutigen Tage fand  
die Vermählung der Comtesse Elise v. Ro-  
thenburg, Tochter des hier residirenden Fürsten  
von Hohenzollern-Hechingen mit dem Königl.  
preussischen Rittmeister im 4. Dragoner-Regiment,